

Energiewende in Harber.



In Harber haben Hausbesitzer Ihre Energieversorgung in den letzten Jahren vorbildlich modernisiert. Einige unserer Kunden haben sich bereit erklärt, die Sanierungsmaßnahmen zu veröffentlichen. Wir bedanken auf diesem Wege uns noch einmal bei unseren Kunden für den Auftrag. Und vielleicht haben sie auch Interesse an einer Energiesparlösung : Infos und Prospekte können bei uns angefordert werden.



Familie Bertram : Kombikessel für Stückholz + Pellet und Solvis Solarsystem für Heizung und Warmwasser und Solarstrom mit PV-Anlage 5,85kWp

Die Politik diskutiert lange über die Energiewende und wie man diese realisieren kann. Große Räder mahlen langsam und viele Bürger sind damit einen deutlichen Schritt weiter und

handeln. Es gibt viele verschiedene Ansätze in der Ausführung. Es gibt aber keine Pauschallösungen. Die Gebäude sind oft völlig unterschiedlich vom Alter, der Bausubstanz, den Räumlichkeiten, nutzbaren Dachflächen, der vorhandenen „alten“ Heizsysteme oder in der Anzahl der Bewohner. Einige Hausbesitzer haben schon neue Fenster bekommen oder die Fassade gedämmt. Manche möchten nur einen Heizkesseltausch oder einen Brennstoffwechsel, andere die komplette Umstellung auf regenerative Brennstoffe oder Solarstrom. Nicht jeder hat Platz für eine Pellet-Heizung oder der Gasanschluss liegt schon viele Jahre im Keller, um die Öltanks abzulösen. Nachspeicheröfen sollen ausgebaut werden oder man möchte einen Kaminofen an die Zentralheizung anschließen.



links: Familie Gahre Photovoltaik – Sonnenstrom Anlage 6,75kWp

rechts: Familie Herrmann Strom selber machen: Photovoltaik – Anlage 5,40 kWp



links: Familie Voges – Sonnenstrom auch auch in Kleinanlagen – passend zum Dach: Anlage 1,5 kWp

rechts: Familie Voges - PV-Anlage auf dem Süddach – 26 Module 6,5 kWp



Ehrlicherweise steht auch nicht immer der reine Umweltgedanke im Vordergrund. Getrieben von hohen Energiekosten suchen die Bürger nach Möglichkeiten zur Einsparung. Insbesondere wenn sich die Hauseigentümer die bisherigen Kosten mit einer entsprechenden Preissteigerung für die nächsten 20 Jahre hochrechnen, erkennen viele Betroffene den Handlungszwang. Preisindex findet man z.B. im Internet beim *Statistischen Bundesamt* oder bei *C.A.R.M.E.N.* . Jeder Hausbesitzer sollte für sich diese Rechnung überprüfen, um sich eine Übersicht für die nächsten Jahre zu verschaffen. Diese Vorgehensweise kennen Sie von anderen Anschaffungen, wie einen Hauskauf, Sparverträge oder Rentenplanungen. Kaum jemand glaubt an die schützende Hilfe vom Staat, der zukünftig die Preise regulieren wird. Nur wenige Produkte werden mit der Zeit günstiger – knapper werdende Energie gehört vermutlich nicht dazu.



Familie Wennin: Solvis Gas Max Solar-Brennwertspeicher 650 Liter mit 11,22m² Kollektorfläche und PV-Anlage mit Eigenstromnutzung 17,5 kWp

In der Vorsorge für sich, für das Alter oder die Familie sollten langfristig tragfähige Entscheidungen getroffen werden. Dabei ist es immer gut, die Energie nicht mehr zu kaufen, wie z.B. Solarenergie als Strom oder Wärme. Es steigt der Wert der Einsparungen. Erfreulicherweise schaffen meistens die Brennstoff- oder Stromeinsparungen auch immer CO₂ Einsparungen. Was man nicht verbraucht, schont die Umwelt ganz automatisch.



links: Familie Zarbock Solvis Max Solar-Brennwertspeicher 650 Liter mit 11,22m² Kollektorfläche für Heizungsmodernisierung mit Solarunterstützung für Heizung und Warmwasser

rechts: Familie Wotschke Solvis Öl Max Solar-Brennwertspeicher 650 Liter mit 11,22m² Kollektorfläche im Rahmen einer Gesamtanierung



Finanzierung und staatliche Förderung

Nicht immer erlaubt es der Geldbeutel und die Lebensplanung die notwendigen Investitionen zu tätigen. Dies hat auch der Staat erkannt und fördert besonders anspruchsvolle und effiziente Heizungsanierungen mit öffentlichen Programmen:

- **BAFA** - Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- **KfW** - Kreditanstalt für Wiederaufbau
- **N-Bank** - Investitions- und Förderbank des Landes Niedersachsen

Die **BAFA** stellt direkt Förderungen zur Verfügung die nach Abschluss der Maßnahme als Einmalzahlung direkt ausgezahlt werden. Die KfW und **N-Bank** finanziert günstige „Umweltkredite“. Egal ob man Eigenkapital einsetzen möchte oder eine Finanzierungshilfe sucht. Generell lohnt es sich die staatlichen Fördermöglichkeiten auszuloten und sich die Vorteile aufzeigen zu lassen. Fragen kostet nichts, kann aber viel bewirken. Für energiesparende Umbauten sind KfW-Kredite unschlagbar günstig. Derzeit sind die öffentlichen Kreditzinsen im Bereich von 1-2% möglich. In Anbetracht der Inflationsrate bekommt man das Geld fast geschenkt. Der Staat fördert absichtlich die ausgesuchten Objekte, um den Bürgern langfristig einen Ausweg aus der Energiekostenfalle zu ermöglichen.



*links:
Familie Walking mit PV-Anlage 8,1 kWp*

*rechts :
Kontaktadresse – Infomaterial anfordern oder
im Internet unter zulauf-steinert.de*

Zulauf & Steinert © 2018

Elektro · Sanitär · BHKW · Solar · Notdienst

Solar
Wärme
Elektro

Herbertor 8
31249 Hohenhameln
Tel. 0 51 28 / 9 79 0
Fax 0 51 28 / 9 79 66
info@zulauf-steinert.de